

Besondere Anforderungen in der physiotherapeutischen Behandlung von Erkrankungen und Verletzungsfolgen bei geriatrischen Patienten



Mittwoch | 17. Mai 2017 | 17.00 Uhr | Kongresszentrum | St. Anna Hospital Herne



Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
der St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr
Direktor: Prof. Dr. med. Georgios Godolias

St. Anna Hospital Herne 
Universitätsklinikum
Marien Hospital Herne 
Marien Hospital Witten 

Vorwort



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

durch den demographischen Bevölkerungswandel, der auch in einer besseren medizinischen Versorgung begründet ist, sieht sich der Physiotherapeut zunehmend mit der Behandlung von immer älter werdenden Patienten konfrontiert. Die Häufigkeit von geriatrischen Patienten mit degenerativen Erkrankungen oder Verletzungen nimmt immer weiter zu.

Die Behandlung geriatrischer Patienten ist nicht einfach, benötigt oft einen speziellen Behandlungsplan und stellt somit besonders hohe Anforderungen an den Physiotherapeuten. Zusätzlich erfordern die zunehmenden Patientenzahlen, die kürzeren stationären Verweildauern und eine immer engere Verzahnung der stationären und ambulanten Versorgung eine hohe Effizienz in Therapie und Rehabilitation.

Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen dem St. Anna Hospital Herne und dem Marien Hospital Herne – Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum wird derzeit ein geronto-medizinisches Traumazentrum durch die Verzahnung der einzelnen Fachbereiche auf dem Gebiet der Alterstraumatologie geschaffen. Die physiotherapeutische Behandlung spielt in diesem Konstrukt eine entscheidende und zentrale Rolle.

Nur durch die gute und konstruktive Zusammenarbeit von Physiotherapeuten und Ärzten können die notwendigen hohen Qualitätsmerkmale und Kennzahlen erreicht werden. Die Behandlung von Patienten, die aufgrund ihres Alters eine besondere Sorgfalt in ihrer Betreuung benötigen, erfordert ein von Gewissenhaftigkeit und Sorgfältigkeit geprägtes Handeln. Dies betrifft sowohl den Arzt, als auch den Physiotherapeuten.

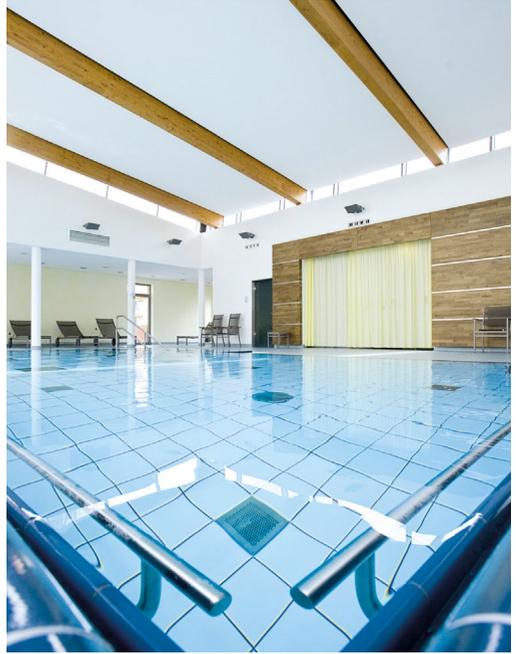
Unter diesem Gesichtspunkt möchten wir Sie in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie zu einer Fortbildungsveranstaltung einladen, die speziell für Physiotherapeuten neue diagnostische Möglichkeiten und innovative Behandlungskonzepte von geriatrischen Patienten aufzeigen und vertiefen soll.

Wir hoffen auf einen interessanten Abend mit regem Informationsaustausch auf einem Gebiet, welches uns sicherlich alle zusammen betrifft.

Prof. Dr. med. G. Godolias

Dr. Sportwiss. C. Papadopoulos

T. Schlüter

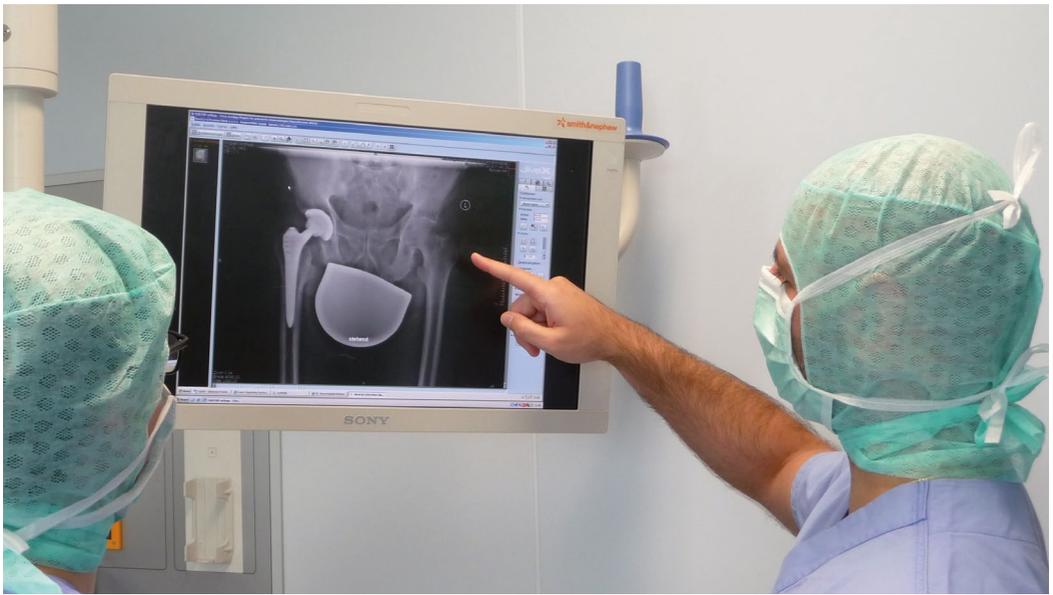


Ansicht Zentrum für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik, Standort St. Anna Hospital Herne

Das Zentrum für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik der St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr ist an fünf Standorten in Herne und Witten aktiv. Dazu gehören das St. Anna Hospital Herne, das Rheumazentrum Ruhrgebiet, das St. Marien Hospital Eickel, das Marien Hospital Herne – Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum (Standort Mitte) sowie das Marien Hospital Witten. Das therapeutische Spektrum umfasst diagnosebezogene Einzel- und Gruppenbehandlungen der stationären und ambulanten Gesundheitsversorgung. Dazu zählen sämtliche physiotherapeutische und physikalische Maßnahmen ebenso wie Präventionsangebote, auch im Rahmen der Erweiterten Ambulanten Physiotherapie (EAP). Zudem bietet das Zentrum eine moderne, medizinisch fundierte Leistungsdiagnostik und Bewegungsanalyseverfahren für Leistungs- und Ausdauersportler. Durch die enge Vernetzung mit dem Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe profitieren Patienten von optimalen Therapiebedingungen nach Operationen und Erkrankungen. Vielfältige Kurs- und Wellnessangebote zur Regeneration und Erholung des Körpers ergänzen das Angebot.

Wissenschaftliches Programm

- 17.00–17.05 Uhr **Begrüßung**
T. Schlüter, C. Papadopoulos, G. Godolias
- 17.05–17.20 Uhr **Besonderheiten der operativen Versorgung von Frakturen an der oberen Extremität beim älteren Patienten**
R. Heikenfeld, R. Listringhaus, S. Akinci
- 17.20–17.35 Uhr **Bedeutung der Ergotherapie in der Geriatrie – Ein interdisziplinärer Behandlungsansatz**
A.-K. Hasslinghaus, J. Kaiser, N. Luczak
- 17.35–17.50 Uhr **Die operative Versorgung von Frakturen der Wirbelsäule – Andere Vorgehensweise bei älteren Patienten?**
S. Özdemir, P. Hahn, S. Rütten
- 17.50–18.05 Uhr **Sturzprophylaxe – Modewort oder doch sinnvoller Therapieansatz?**
M. Dworschak, T. Schlüter, R. Kraft
- 18.05–18.15 Uhr **Diskussion mit dem Auditorium**
- 18.15–18.35 Uhr **Pause**



18.35–18.50 Uhr Die operative Versorgung von hüftgelenksnahen Frakturen beim älteren Patienten
O. Meyer, F. Baseseh, A. Fechner

18.50–19.05 Uhr Physiotherapeutische Weiterbehandlung nach durchgeführter Hüftendoprothesenimplantation
D. Winkler, E. Bergau, B. Blume

19.05–19.15 Uhr Diskussion mit dem Auditorium

Ab 19.15 Uhr Gemeinsames Abendessen

Allgemeine Hinweise

Veranstalter:

Zentrum für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, Standort: St. Anna Hospital Herne

Leitung:

T. Schlüter, Dr. med. O. Meyer

Live-Übertragung:

Die Veranstaltung wird live im Internet über folgenden Link übertragen
www.annahospital.de

Referenten

Die Referenten sind Mitarbeiter des Zentrum für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik und des Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr.

Zertifizierung

Im Rahmen der Fortbildungspflicht für Physiotherapeuten, Masseure, Logopäden und Ergotherapeuten werden 3 Punkte mit dem Besuch der Veranstaltung angerechnet.

Anreise:

Übersichtsplan auf der Rückseite des Programms.

Standorte

Standorte des Zentrum für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik der
St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr

St. Anna Hospital Herne

Hospitalstr. 19
44649 Herne



Fon 0 23 25 - 986 - 24 50

Fax 0 23 25 - 986 - 24 59

annavita@elisabethgruppe.de

www.annahospital.de

Marien Hospital Witten

Marienplatz 2
58452 Witten



Fon 0 23 02 - 173 - 15 01

Fax 0 23 02 - 173 - 12 93

physiotherapie@marien-hospital-witten.de

www.marien-hospital-witten.de

MARIEN HOSPITAL HERNE

UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Hölkeskampring 40 | 44625 Herne

Fon 0 23 23 - 499 - 14 30

Fax 0 23 23 - 499 - 33 55

the.ma@elisabethgruppe.de

www.marienhospital-herne.de

RHEUMAZENTRUM RUHRGEBIET

Claudiusstr. 45
44649 Herne

Fon 0 23 25 - 592 - 600

Fax 0 23 25 - 592 - 741

physiotherapie@rheumazentrum-ruhrgebiet.de

www.rheumazentrum-ruhrgebiet.de

ST. MARIEN HOSPITAL EICKEL

Marienstr. 2
44651 Herne

Fon 0 23 25 - 374 - 40 00

Fax 0 23 25 - 374 - 10 09

physiotherapie@marienhospital-eickel.de

www.marienhospital-eickel.de



Organisation und Information:

Sekretariate des Zentrum für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik und des Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe, Standort: St. Anna Hospital Herne

Frau Itzek, Frau Riedel

Sekretariat Zentrum für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik

Fon 0 23 25 - 986 - 24 50

Fax 0 23 25 - 986 - 24 59

annavita@elisabethgruppe.de

www.annahospital.de

Frau Hermühlen

Sekretariat Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie

Fon 0 23 25 - 986 - 20 01

Fax 0 23 25 - 986 - 20 45

zou@elisabethgruppe.de

www.annahospital.de

Anmeldung:

Verwenden Sie bitte beiliegende Antwortkarte oder melden Sie sich online an über www.annahospital.de
Die Teilnahme ist gebührenfrei.

Veranstaltungsort:

Kongresszentrum der St. Elisabeth Gruppe

St. Anna Hospital Herne

Hospitalstr. 19 | 44649 Herne